

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 74 (1987)  
**Heft:** 8: Umwelterziehung

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Koordination: Wo isolierte Forschung, alleinstehende kantonale Stellen, Parallelprojekte zufällige Schwerpunkte gewesen seien, solle gemeinsame Tat, kooperatives Tun aller beteiligter Stellen und Institutionen, «koordinierte Forschung» also, angestrebt werden. Tschoomy: «Ich unterstütze eine Bildungsforschung, die sich der Gesellschaft und ihren Bedürfnissen öffnet.» Dass eine solche Forderung die Bildungsforscher zu vermehrter Anstrengung hinsichtlich der Koordination ihrer Projekte nötigen muss, ist offensichtlich. Bis anhin, so Tschoomy, sei aber davon nicht viel zu spüren.

Den Präsidenten der SGBF, *Pierre Furter*, Professor in Genf, beschäftigen schliesslich die Anstrengungen interdisziplinärer Arbeit im Bildungsbereich. Sein Wunsch: Es gilt, junge Wissenschaftler für die Bildungsforschung zu interessieren, Austausch und Diskussion bis in die ausseruniversitären Kreise zu pflegen, die thematische Vielfalt der heute schon bestehenden Arbeitsgruppen auszubauen und die Zusammenarbeit unter den Sprachregionen zu erhöhen.

## Arbeitsgruppen

Gemäss ihren separaten Programmen beschäftigen sich die *neun Arbeitsgruppen* der SGBF mit spezifischen Themen ihrer Disziplin. Die Namen der Arbeitsgruppen: Lehrerbildung, Religionspädagogik (Ein eigener Bericht darüber erscheint in der nächsten Ausgabe der «schweizer schule». Red.), Bildungstechnologie, Heilpädagogik, Schweizer Schul- und Pädagogikgeschichte, Schülerbeurteilung, Gruppe der Forscher der französischen Schweiz, Grundlagenprobleme der Bildungsforschung.

Hans-Ulrich Grunder



**Freie Katholische Schulen Zürich**

Da die bisherigen Stelleninhaberinnen den Schuldienst aufgeben, suchen wir per 19. Oktober 1987 folgende Lehrkräfte:

**Sekundarlehrer(in) phil. I**  
für ein halbes Pensem, inkl. Geographie

**Handarbeits-/ Hauswirtschaftslehrerin**  
für ein volles Pensem

Bewerber(innen) mit Lehrerfahrung, den nötigen Ausweisen und mit der Bereitschaft, in kollegialer Atmosphäre christliche Erziehung mitzutragen, bitten wir um Zustellung der Unterlagen an das

Sekretariat der Freien Katholischen Schulen  
Zürich  
Sumastrasse 31, 8006 Zürich,  
Telefon 362 55 00.

## Kind und Kindheit

Kolloquium im Rahmen der Stiftungsversammlung der

**Stiftung «Schule für das Kind» Samstag, 19. September 1987**

09.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im Kongresszentrum Fürigen am Bürgenstock.

Referat von Prof. Dr. Fritz Seidenfaden (Universität Giessen, BRD)

Statements von Pädagogen und Erziehungswissenschaftlern aus west- und osteuropäischen Ländern, Gruppengespräche, Plenumsdiskussion, musikalische Darbietungen

Kosten: Fr. 50.– (inkl. Mittagessen)

**Detailprogramm und (bitte umgehende) Anmeldung bei:**  
Angelo Syfrig, Steinenstrasse 2, 6048 Horw (Telefon 041-47 17 41)